

Magistrat
63/12

Bremerhaven, 06.03.2023
☎ 3313

Sachstandsbericht Problemimmobilien für den Bau- und Umweltausschuss am 16.03.2023

Übersicht über die Entwicklung der Problemimmobilien (Stand 06.03.2023, kumulativ, ab 2022)

BUA	Anzahl	Bewohnt	Leer	Anhörungen	Zwangsgeld-		Nutzungsuntersagung	Räumung	Mängel komplett behoben
					Androhung	Festsetzung			
03.02.2022	301	199	102	649	124	59	47 (6 wieder aufgehoben)	4	187
30.03.2022	303	200	103	661	125	61	49 (8 wieder aufgehoben)	4	192
02.06.2022	307	203	104	675	125	62	49 (8 wieder aufgehoben)	4	201
13.09.2022	314	209	105	698	130	66	50 (8 wieder aufgehoben)	4	213
10.11.2022	312	207	105	711	139	66	51 (9 wieder aufgehoben)	4	223
07.02.2023	315	208	107	762	150	67	51 (9 wieder aufgehoben)	4	233
16.03.2023	314	203	111	805	162	75	52 (9 wieder aufgehoben)	4	242

Nach einem Wohnungsbrand in der Hafenstraße nördlich der Rickmersstraße ist das Wohngebäude nicht mehr bewohnbar. Das Gebäude war zum Zeitpunkt des Brandes bereits leerstehend, wurde aber nach Aussage der Ortspolizeibehörde aber durch den zuständigen Hausmeister und seine Bekannten gelegentlich als Treffpunkt für private Treffen genutzt.

In einem Wohngebäude in der Körnerstraße wurde aufgrund fehlender Wasserversorgung die Unbewohnbarkeit gemäß BremWAG verfügt. Zeitgleich wurden die Eigentümer aufgefordert, die Wasserversorgung wiederherstellen zu lassen. Ggf. muss das Gebäude geräumt und die Mieterschaft (auf Kosten der Eigentümer) anderweitig untergebracht werden.

In der Stresemannstraße ist eine Gewerbehalle nach einem Brand nicht mehr standsicher. Der Eigentümer wurde aufgefordert, die Brandruine nach Vorgaben des eingeschalteten Prüfstatikers (teilweise) abbrechen zu lassen. Da dies nach Fristablauf nicht geschehen ist, wird der Abbruch im Rahmen einer Ersatzvornahme durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden dem Eigentümer auferlegt werden und ggf. im Wege des Verwaltungszwangs oder durch Zwangsversteigerung eingetrieben.

Im Auftrag

gez.
von der Reith